

Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz
Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde
Band: 26 (1951)
Rubrik: Bericht des Museums 1950-1951

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht des Museums

1950—1951

Gebäude und Mobiliar

Während der Kriegjahre waren bauliche Reparaturen immer wieder zurückgestellt worden; jetzt sind sie grösstenteils nachgeholt: Gipsdecken, Dach, Fenster. Im Winter 1950/51 wurde ein kleiner Strassburger Ofen (s. Geschenke!) in Betrieb genommen, der das Haus zu temperieren und die Feuchtigkeit unterhalb der zulässigen 60—70% zu halten vermag; die Hauptheizung ist aber immer noch eingestellt, wird jedoch lebhaft studiert.

Sammlungen

Der Bestand an Altertümern und Kunstwerken, auch an Archivalien und geschichtlicher Literatur hat sich durch Geschenke und Ankäufe um wertvolle Stücke vermehrt. Während aber die letzten s. Z. evakuierten Gegenstände zurückgekehrt sind, gingen andere (kirchliche) Denkmäler als Depositen in die restaurierte Johanniterkapelle hinüber, um den Raum etwas zu beleben.

a) Geschenke:

- 1 Strassburger Ofen von Hrn. J. Rosenthaler, Hutmacher, Rheinf.
- 1 Rokoko-Ofen von Hrn. H. H. Wiedemeier, Droguist, Rheinf.
- 1 Büste einer Ulmer Bürgersfrau, v. Hrn. J. Güntert, Prok., Rheinf.
- 1 Pergamenturkunde (Hauskauf 1745), v. Frl. Elisabeth Lang, Rhf.
- 1 Offizierssäbel, von Frl. Elisabeth Lang, Rheinfelden
- mehrere Rheinf. Siegel, von Frl. Elisabeth Lang, Rheinf.
- mehrere Rhf. Trachtenstücke, von Frl. Elisabeth Lang, Rheinf.
- 1 Lithographie Jos. Fetzer (ca. 1830) von Hrn. W. Schaffner, Buchh., Rheinf.
- 1 Broschüre: E. Kopp, Schicksale e. kl. Schweizerstadt (Sep.) ders.
- 1 Pulverhörnchen: Hr. Hiltmann, Zuzgen
- 1 röm. Lanzenspitze: Hr. Lehrer G. Schmid, Gipf-Oberfrick
- 1 Broschüre «Oberrichter Gregor Lützelschwab», von Erbsch. Salathé
- mehrere Streifenbilder von Fastnachtsumzügen in Rhf.; diess.
- 2 Druckstöcke «Alt Rheinfelden»; Ver. ehem. Bez.-Sch. Rhf.

b) Ankäufe: (Museumskasse)

- 1 farb. Lithographie «Laufenburg 1870» (?) von Marie La Roche.
- 1 gold. Taschenuhr von ca. 1810 mit Werkziselierungen auf polit. Ereign. von 1856—64 und Inschrift «Charles Gamp 1863».

Fridolin Kopp, *Vidiciae Actorum Murensium*, Muri, Klosterdruckerei 1750.

2 Expl. «Panorama Jura u. Alpen» v. Eggberg, Basel. Die schöne Altstadt, Basel 1950

E. Gw., Stadtführer v. Feldkirch 1948

4 Ausstellungskataloge:

«Münchner Museen» (Bern 1949/50)

«Bildteppiche von Angers» (Basel 1951)

«Böcklin» (Basel 1951)

«Europ. Malerei des 14.—16. Jhs.» (Schaffh. 1951)

Ankäufe d. Ver. f. Htkde.:

Ed. Vischer, Rud. Rauchenstein u. Andr. Heusler. Polit. Briefwechsel 1803—1852. Aarau 1951.

Fortsetzung d. Abonn.- u. Tauschzeitschriften der Vereinigung und die Jahresbände «Kunstdenkmäler der Schweiz», teils Museum, teils Vereinigung.

c) Konservierungen:

Revision und Umpacken einiger Druckstöcke.

Aufziehen von ca. 100 Originalskizzen von Gustav Kalenbach-Schröter. Pergamenteinband der photographischen Reproduktion des Urbars der Veste Rheinfelden von 1409.

Mehrere kleinere Bucheinbände.

Einrahmen mehrerer Bilder.

Aufziehen in der Photosammlung.

d) Katalogisierung.

Alle Druckstöcke.

Die meisten Negative d. lf. fotogr. Sammlung.

Die museumseigenen und deponierten Atlanten, Landkarten und Gemeindepläne.

e) Leihgaben aus den Sammlungen.

Gegenstände der alten Nachtwächterausrüstung für ein Kirchweihspiel (Röm.-kath. Gemeinde).

Eine Auswahl alter Markt- und Haushaltsgegenstände für die Jahrmarktfeier in Frick.

Marienstatue (für den Monat Mai i. d. neue r.-k. Kirche).

Der grosse Rheinfelder Gemeindeplan von J. Garnie zu einem Vortrage vor den schweiz. Oberforstbeamten i. Rhf.

Aus der Bibliothek ca. 20 Bände für Forschungszwecke.

Aus der Lichtbildersammlung ca. 100 Stück.

Sakramentenhäschen, 2 Wappentafeln u. 1 Oelberg, 1 Weihwasserkessel u. 1 Steinlaterne i. d. Johanniterkapelle.

Besuch

Der Besuch in beiden Jahren belief sich auf je etwas über 700 Personen. Fachleute besuchten besonders unsere Plastiksammlung und die urgeschichtliche Abteilung Hallstatt-Zeit. Für wissenschaftliche Werke wurden wieder eine Anzahl photographischer Aufnahmen und Zeichnungen gemacht, z. T. schon publiziert im Bulletin für ägypt. Archäologie; anderes ist vorgesehen für die «Kunstdenkmäler». Von Fachleuten erhielten wir verschiedene Winke zu gelegentlichen Umstellungen. Die «Sonnenstube» und das Büro dienen auch als Arbeitsplätze für Forscher, die Studien im reichen Stadtarchiv machen, dort aber keinen Platz haben.

Führungen

Ende des Betriebsjahres 1950 fand die übliche öffentliche Vorführung der Neueingänge statt, welcher zahlreiche Einwohner und Nachbarn folgten. Weitere Führungen wurden veranstaltet für Gesellschaften, die im Laufe des Jahres Rheinfelden besuchten; meistens ist damit auch eine Stadtführung verbunden, wobei besonders besichtigt werden die Martinskirche, die Johanniterkapelle und das Rathaus: Gemeindevorstände des Bezirks Rheinfelden, Werkmeisterverband Thalwil, Sektion Basel der Schweiz. Ges. f. Volkskunde, Altherren der Studentenverbindung «Argovia», Ges. Raurach. Geschichtsfreunde, Bürgerverein Säkingen, Rheinfelderverein Zürich, Basler Freizeitaktion, öffentl. Führung «Erläuterungen zum neu aufgefundenen Altarbilde und anderen kirchlichen Kunstwerken.